

Stadttheater Walfischgasse schließt: Kinderoper zieht ein

Der Standard, 8. Oktober 2014, 10:32 online

Intendantin Anita Ammersfeld zieht sich nach zehn Jahren zurück

Wien - Das 2005 eröffnete Stadttheater Walfischgasse schließt nach Ende der laufenden Saison seine Pforten. Die Räumlichkeiten werden ab Herbst 2015 von der Wiener [Staatsoper](#) angemietet und mit ihren Kinderopern bespielt. Das temporäre Zelt auf der Dachterrasse der [Oper](#) wird abgebaut. Das gaben das Haus am Ring und das Stadttheater am Mittwoch in einer gemeinsamen Aussendung bekannt.

"Nach 31 Eigenproduktionen und mehr als 2.000 Vorstellungen mit über 400.000 Besuchern war nun der Zeitpunkt gekommen, mir Gedanken zu machen, wie ich die Existenz des Hauses künftig und nachhaltig in künstlerischer und finanzieller Hinsicht sichern kann", wird stadttTheater-Intendantin Anita Ammersfeld in der Aussendung zitiert. Nach mehreren Gesprächen mit Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny ([SPÖ](#)) und Staatsoperndirektor Dominique Meyer habe sie sich dazu entschlossen, "im Herbst nächsten Jahres von meinem Theater Abschied zu nehmen, das Theater an die Wiener Staatsoper zu vermieten und es in deren sichere Hände zu geben".

Neue Spielstätte

Ab der Spielzeit 2015/2016 hat die Wiener Staatsoper dadurch nun eine neue Spielstätte für die Kinderoper. Mit Ende der laufenden Saison wird die Staatsoper das 1999 als temporäre Einrichtung genehmigte Kinderopernzelt auf der Dachterrasse nach 16 Spielzeiten endgültig demontieren. Die letzte Verlängerung der Bewilligung 2010 habe unter der Voraussetzung stattgefunden, dass diese 2015 auslaufen würde. "Zur Erfüllung der aktuellen Gesetzeslage wäre eine Beibehaltung des Zeltes nur nach umfangreichen und aufwendigen Eingriffen und Umbauarbeiten am Kern des Staatsopergebäudes möglich", heißt es dazu.

Staatsoperndirektor Dominique Meyer freut sich über die Lösung: "Wir haben lange und intensiv gesucht und nur wenige Schritte von der Oper entfernt mit der hervorragenden Theaterinfrastruktur in der Walfischgasse schließlich eine sehr gute Lösung gefunden, um auch in den kommenden Jahren nachhaltige Kulturvermittlung in für Kinder bestens geeignetem Umfeld zu gewährleisten." Darüber hinaus werde nun aufgrund der erhöhten Sitzplatzkapazität im Theater in der Walfischgasse - rund 250 Plätze gegenüber 140 im Kinderopernzelt - bei gleichbleibender Vorstellungsanzahl mehr Kindern der Besuch der Aufführungen ermöglicht.

Vorerst geht das stadttTheater aber mit Elan in die letzte Spielzeit: Am 15. Oktober hat das mehrfach preisgekrönte Stück "Der Beweis" von David Auburn in der Regie von Carolin Pienkos Wien-Premiere, im Jänner folgt "Zweifel" von John Patrick Shanley. Ammersfeld zeigt sich zum Abschied jedoch optimistisch für ihre persönliche Zukunft: "Ich bin mir sicher, dass ich mich nach einiger Zeit mit dem einen oder anderen künstlerischen Projekt zurückmelden werde." (APA, 8.10.2014)